

Inhalt

1. Unser Verhaltenskodex	2
2. Geltungsbereich	2
3. Einhaltung rechtlicher Vorschriften und ethischer Grundsätze.	2
4. Arbeitszeit, Löhne und Sozialleistungen	2
5. Korruptionsbekämpfung	3
6. Politische Aktivitäten und Lobbyarbeit	3
7. Handelskontrolle	3
8. Geldwäschebekämpfung und Schwarzgeld	3
9. Kartellrecht	4
10. Geschenke und Einladungen	4
11. Interessenkonflikte	4
12. Menschenrechte und illegale Beschäftigung	5
13. Rechte von Minderheiten und und indigenen Völkern / Landrechte	5
14. Kinderarbeit	5
15. Zwangsarbeit & Moderne Sklaverei	5
16. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen	5
17. Respektvoller Umgang am Arbeitsplatz	5
18. Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit	6
19. Geschäftstätigkeit, die besondere Sorgfalt erfordert	6
20. Externe Kommunikation	6
21. Informationsschutz und Cybersicherheit	6
22. Personenbezogene Daten	7
23. Unternehmenseigentum	7
24. Verantwortungsbewusste Beschaffung von Rohstoffen	7
25. Finanzielle Verantwortung	7
26. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen	7
27. Whistleblowing	8
28. Plagiate	8
29. Verstöße	8



1. Unser Verhaltenskodex

Unser Verhaltenskodex unterstützt alle Mitarbeiter der Osbra GmbH dabei, richtige Entscheidungen zu treffen und erinnert uns daran, wofür wir als Unternehmen stehen. Er stärkt unser Ansehen als Geschäftspartner und Arbeitgeber, in den Märkten, in denen wir tätig sind. In unserem Unternehmen arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen kulturellen und persönlichen Hintergründen zusammen. Deshalb hat dieser Verhaltenskodex für eine erfolgreiche Zusammenarbeit eine entscheidende Bedeutung.

2. Geltungsbereich

Unser Verhaltenskodex ist für die Geschäftsleitung, aller Führungskräfte und Mitarbeiter der Osbra GmbH bindend. Wir sind alle dazu verpflichtet, die darin aufgeführten Anforderungen einzuhalten. Führungskräfte aller Ebenen sollten ein ehrliches und aufrichtiges Verhalten vorleben und ihre Mitarbeiter angemessen unterstützen. Wir tragen dafür Sorge, dass wir die Anforderungen des Verhaltenskodex sowie alle lokal geltenden Gesetze und Richtlinien verstehen und uns an diese halten.

Dieser Verantwortung werden wir gerecht, indem wir an allen erforderlichen Schulungen teilnehmen, uns eigenständig informieren, Dinge kritisch hinterfragen und im Zweifelsfall einen Experten zu Rate ziehen. Die Nichtbeachtung dieses Verhaltenskodex, die Nicht-Teilnahme an verpflichtenden Schulungen oder die Nicht-Unterzeichnung von zugehörigen Dokumenten befreien uns nicht von unserer Verpflichtung, die hierin aufgeführten Anforderungen einzuhalten.

3. Einhaltung rechtlicher Vorschriften und ethischer Grundsätze.

Unser Verhaltenskodex definiert den Rahmen, an den wir uns als Mitarbeiter der Osbra GmbH halten müssen, um gesetzliche und interne Bestimmungen einzuhalten.

Damit trägt unser Verhaltenskodex zum Schutz des Unternehmens und jedes einzelnen Mitarbeiters bei.

Unser Verhaltenskodex dient als Leitfaden, um unsere Werte und Verpflichtungen im gesamten Unternehmen zu leben und in all unserem Handeln zu verankern. Er hilft uns dabei, in kritischen Situationen, verantwortungsvolle und ethische Entscheidungen zu treffen.

Nur wenn wir unseren Verhaltenskodex sowie sämtliche geltenden Gesetze und Vorschriften vollständig einhalten, können wir unseren Anspruch erreichen und den Respekt sowie das Vertrauen unserer Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und alle weiteren Stakeholder gewinnen.

Unser Verhaltenskodex kann nicht alle Situationen abdecken, mit denen wir möglicherweise konfrontiert werden. Wir alle müssen sicherstellen, dass wir die Richtlinien und Regelungen der Osbra GmbH verstehen und die hohen ethischen Standards bei unserer Arbeit stets einhalten – selbst in Situationen, die nicht konkret in unserem Verhaltenskodex aufgeführt sind. Es wird stets von uns erwartet, dass wir solchen Situationen mit Integrität und Vernunft begegnen. Im Zweifelsfall sprechen wir unsere Bedenken offen an und holen uns Rat und Unterstützung ein.

4. Arbeitszeit, Löhne und Sozialleistungen

Die Arbeitszeit ist für den Arbeitsalltag elementar und sie entscheidet auch oft darüber, wie wohl sich Arbeitnehmer fühlen. Sie ist einer der Kernpunkte in einem Arbeitsvertrag, vor allem im Hinblick auf die sogenannte Work-Life-Balance ein wichtiges Kriterium für ein gesundes Leben.

Die berufliche Entwicklung und Qualifizierung basieren ausschließlich auf Basis der persönlichen Leistung, individuellen Fähigkeit und der persönlichen Eignung des Einzelnen. Wir entlohnen unsere Mitarbeiter für ihre individuellen oder gemeinschaftlichen Leistungen im Einklang.

5. Korruptionsbekämpfung

Wir lehnen jegliche Form von Korruption entschieden ab. Wir bieten keine Bestechungszahlungen an oder nehmen diese entgegen und setzen uns dafür ein, dass auch all unsere Mitarbeiter, die im Namen der Osbra GmbH handeln, Bestechung aktiv verhindern. Zu diesem Zweck überprüfen wir alle Drittparteien, mit denen wir in Geschäftsbeziehung stehen oder von denen wir Dienstleistungen beziehen.

Darüber hinaus sind sogenannte „Schmiergeldzahlungen“ (d.h. kleinere Geldbeträge oder Sachleistungen an Amtsträger zur Vereinfachung oder Beschleunigung von Verwaltungsverfahren oder Amtshandlungen wie etwa Zollabfertigungen) nicht erlaubt. Sollte die Verweigerung einer Schmiergeldzahlung jedoch Ihre persönliche Sicherheit gefährden, dürfen Sie eine solche Zahlung leisten, müssen jedoch im Anschluss Ihren Vorgesetzten darüber informieren.

Wachsam gegen Korruption

Korruption hat viele Gesichter. Daher müssen wir stets auf der Hut sein und auf verdächtige Verhaltensmuster achten – etwa, wenn ein Geschäftspartner nach ungewöhnlich hohen Kommissionsraten oder Barzahlungen fragt, die Vertragsbestimmungen zur Bekämpfung von Korruption oder unseren Verhaltenskodex für Lieferanten ablehnt.

6. Politische Aktivitäten und Lobbyarbeit

Im Rahmen unserer Lobbyarbeit und bei öffentlichen Stellungnahmen zu politischen Themen halten wir uns an transparente Leitlinien und vertreten unsere Standpunkte in Einklang mit geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Wir engagieren uns im politischen Dialog, um die Interessen des Unternehmens voranzutreiben, sind dabei aber stets transparent. Politische Parteien oder ihnen nahestehende Organisationen unterstützen wir nicht finanziell.

7. Handelskontrolle

Wir wissen, dass all unsere nationalen und internationalen Geschäftsbeziehungen Handelskontrollgesetzen unterliegen können. Wir wollen verhindern, dass unsere Produkte in die falschen Hände geraten und möglicherweise missbraucht werden. Aus diesem Grund halten wir uns an sämtliche rechtliche Vorschriften, inklusive Handelskontrollbestimmungen wie Embargos und Antiterrorgesetze, die einen Missbrauch verhindern sollen.

Unsere Geschäftsaktivitäten unterliegen unterschiedlichen nationalen und internationalen Handelskontrollgesetzen, die den Import und Export unserer Produkte einschränken bzw. verbieten. Diese Beschränkungen beziehen sich nicht nur auf die Art des Produkts, sondern zum Teil auch auf das Herkunfts- oder Bestimmungsland, und in einigen Fällen sogar auf den Kunden selbst.

Es gibt unterschiedliche Arten von Exportkontrollen, die neben physischen Gütern auch die Ausfuhr von Software und Dienstleistungen oder sogar den Technologietransfer regulieren. Unter Technologietransfer wird beispielsweise der Austausch von handelskontrollrechtlich relevanten Informationen auf elektronischem Weg, etwa via E-Mail, Datenübertragung oder Online-Plattform, oder per grenzüberschreitendem Transport auf elektronischen Geräten verstanden.

Handelskontrollbestimmungen sind ein sensibles Thema. Aus diesem Grund werden wir alle rechtlichen Grenzen im Blick behalten und unser Bewusstsein für die geltende Import- und Exportbeschränkungen zu schärfen.

8. Geldwäschebekämpfung und Schwarzgeld

Bei Osbra GmbH schließen wir Schwarzgeld konsequent aus unseren Geschäften aus. Wir müssen daher ständig achten, unser Unternehmen effektiv vor Kriminellen zu schützen, die ihre illegal erwirtschafteten Gelder bzw. Vermögenswerte „sauber waschen“ wollen. Jegliche, auch unwissentliche, Mittäterschaft an Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ist illegal und wird als Straftat geahndet.

Geschäftsaktivitäten gehen wir nur mit seriösen Partnern, die sich an geltendes Recht halten und ihre Ressourcen aus legitimen Quellen beziehen, ein. Darüber hinaus ergreifen wir umfassende Maßnahmen, um die Transparenz unserer Geschäftsbeziehungen zu gewährleisten.

Unter Geldwäsche versteht man den vorsätzlichen Versuch, Bargeld oder Vermögenswerte aus kriminellen Aktivitäten in den regulären Finanz- und Wirtschaftskreislauf einzuschleusen. Bei der Osbra GmbH setzen wir alles daran, um zu verhindern, dass unser Unternehmen als Mittel zur Geldwäsche missbraucht wird.

Wir prüfen, mit wem wir es zu tun haben, bevor wir Verträge abschließen oder Transaktionen eingehen. Weitere wichtige Warnsignale sind unregelmäßige Zahlungsvorgänge oder verdächtige Verhaltensweisen der Kunden oder anderen Beteiligten.

9. Kartellrecht

Mit unseren Geschäftsaktivitäten fördern wir einen freien und fairen Wettbewerb. Dabei halten wir uns stets an alle geltenden Gesetze und Vorschriften. Wir glauben, dass ein fairer und geregelter Wettbewerb unsere Marktdynamik stärkt und Vorteile für unsere Kunden bringt.

Als Unternehmen in der Kunststofffertigung, Werkzeug, Vorrichtungsbau und der Lackiertechnik haben wir nach dem geltenden Kartellrecht besondere Auflagen zu erfüllen und fördern mit unserem Handeln einen fairen Wettbewerb.

Wir nehmen diese zusätzliche Verantwortung zum Anlass, mit gutem Beispiel voranzugehen, um für unsere Kunden Spitzenleistungen zu erzielen.

Wir sind uns bewusst, dass Verstöße gegen das Kartellrecht hohe Geld- oder gar Haftstrafen für das Unternehmen, die Führungskräfte und einzelne Betroffene nach sich ziehen können.

Wir alle müssen ein Auge auf Situationen haben, die einen freien und fairen Wettbewerb potenziell gefährden könnten.

Bei Absprachen zwischen Wettbewerbern müssen weltweit die strengen Regelungen des europäischen Kartellrechts eingehalten werden – ungeachtet dessen, ob in den betreffenden Ländern möglicherweise lockerere oder gar keine Bestimmungen gelten. Dies gilt auch für sogenannte abgestimmte Verhaltensweisen zwischen Wettbewerbern, für die schon ein einseitiger Informationsaustausch ausreichend ist.

10. Geschenke und Einladungen

Wir verfolgen alle das Ziel, großartige Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden und Partnern aufzubauen. Bei Geschenken und Einladungen ist in diesem Zusammenhang jedoch besondere Vorsicht geboten. Daher ist es wichtig, dass wir Unsicherheiten ansprechen, Fragen stellen, mit Bedacht vorgehen und unser Handeln offenlegen.

Wir halten es für nicht angemessen, Geschenke im Rahmen unserer geschäftlichen Aktivitäten zu gewähren oder anzunehmen. Im Laufe einer erfolgreichen Geschäftsbeziehung kann es allerdings schon einmal dazu kommen, dass uns als höfliche Geste ein kleines Geschenk oder eine Einladung angeboten wird. In solchen Situationen gilt es, mit Bedacht vorzugehen und auf seinen gesunden Menschenverstand zu hören, damit Motive nicht missverstanden und Rufschädigungen vermieden werden. Einladungen können zwar nach unseren internen Richtlinien akzeptabel sein, nach außen hin aber je nach Situation und Gegebenheiten ein schlechtes Bild abgeben.

Wir gewähren oder akzeptieren Geschenke nur dann, wenn sie von moderatem Wert sind und als Geste der Höflichkeit den allgemeinen Geschäftsgepflogenheiten entsprechen. Geschenke, mit denen eine unsachgemäße Beeinflussung einer Entscheidung oder einer Amtshandlung beabsichtigt wird, lehnen wir konsequent ab. Dabei behalten wir stets im Blick, welcher Eindruck aufgrund der äußeren Umstände und der Gesamtsituation entstehen kann. Sowohl für das Gewähren als auch die Annahme von Geschenken gelten für uns dieselben Standards. Wir schenken oder akzeptieren kein Bargeld oder andere Zahlungsmittel wie Gutscheinkarten und Einkaufsgutscheine.

Im Umgang mit öffentlichen Amtsträgern oder Regierungsvertretern lassen wir besondere Vorsicht walten, denn wir halten uns stets an die oft sehr strengen Regeln unterschiedlicher Länder.

11. Interessenkonflikte

Uns allen ist bewusst, dass unsere persönlichen Beziehungen und Interessen unsere Geschäftsaktivitäten und -entscheidungen nicht beeinträchtigen oder beeinflussen sollten. Wir achten darauf, Situationen zu vermeiden, in denen private und berufliche Interessen kollidieren könnten oder auch nur der Eindruck entsteht, dass dies der Fall ist.

Das bedeutet beispielsweise, dass wir keine Investitionen tätigen oder keinen Organisationen beitreten sollten, die Zweifel an unserer Fairness, Integrität oder Objektivität aufkommen lassen.

Ein Interessenkonflikt ist per se noch kein Fehlverhalten – der Umgang mit dieser Situation kann jedoch eines sein. Transparenz ist hier entscheidend: Potenzielle Interessenkonflikte müssen unverzüglich dem Vorgesetzten gemeldet werden.

12. Menschenrechte und illegale Beschäftigung

Wir behandeln unsere Mitmenschen wertschätzend und wahren die Menschenrechte. Fairness und Respekt sind die Grundsätze der Osbra GmbH. Als Unternehmen, das profitables Wachstum anstrebt, wollen wir nachhaltig Werte schaffen. Deshalb sind wir bestrebt, einen positiven Beitrag zur Achtung der Menschenrechte und zum Wohlergehen der Menschen zu leisten.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung international anerkannter Arbeits- und Sozialstandards. Unsere Selbstverpflichtung umfasst Arbeitsnormen, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN), den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen sowie der Grundsatzklärung, der Sozialpolitik der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgehalten sind.

In unseren Geschäftsaktivitäten sind wir stets darauf bedacht, Menschenrechtsverletzungen weder zu verursachen noch indirekt zu diesen beizutragen.

Frauen haben das Recht selbstbestimmend, frei und in Würde zu leben. Dafür stehen wir für jegliches Selbstbestimmungsrecht der Frauen.

Die Osbra GmbH fördert Initiativen für die Gleichberechtigung und Chancengleichheit für Frauen und Mädchen.

Auch die Illegale Beschäftigung können wir in keinem Maß tolerieren und halten uns hier streng an die Gesetzesgrundlage.

13. Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern / Landrechte

Wir respektieren und achten die Rechte lokaler Gemeinschaften auf angemessene Lebensbedingungen, Bildung, Beschäftigung, soziale Aktivitäten und das Recht auf freie, vorherige und informierte Zustimmung (FPIC) zu Entwicklungen, die sie und das Land, auf und in dem sie leben, betreffen, unter besonderer Berücksichtigung der Anwesenheit gefährdeter Gruppen.

14. Kinderarbeit

Die Osbra GmbH toleriert keine Kinderarbeit. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen keiner Arbeit ausgesetzt werden, die der körperlichen oder geistigen Gesundheit, der Sicherheit oder Moral schädigen.

15. Zwangsarbeit & Moderne Sklaverei

Die Osbra GmbH toleriert keine Formen von Zwangsarbeit oder moderner Sklaverei und Menschenhandel. Folglich verpflichten wir uns gegen jegliche Art von Ausbeutung oder Missbrauch vorzugehen.

16. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen

Unsere Partner respektieren das Recht ihrer Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit, das Recht zur Bildung von Organisationen und zu Tarifverhandlungen ohne Angst vor Repressalien, Einschüchterungen oder Bestrafung.

17. Respektvoller Umgang am Arbeitsplatz

Alle Mitarbeiter der Osbra GmbH sollen sich stets wertgeschätzt und respektiert fühlen. Daher dulden wir keine herablassenden, erniedrigenden, beleidigenden oder auf andere Art und Weise respektlosen Worte und Taten gegenüber unseren Kollegen. Dies ist Grundvoraussetzung für unsere Motivation und unser Engagement im Unternehmen.

Unsere Teams bauen auf Talent und Vielfalt – und genau das ist es, was unseren Erfolg ausmacht. Wir fördern ein einbeziehendes Arbeitsumfeld, das Raum für Vielfalt lässt und in dem Menschen mit verschiedenen Hintergründen, Sichtweisen und Perspektiven sowie aus unterschiedlichen Regionen gleichberechtigt zusammenkommen.

Wir tolerieren keine Benachteiligung oder Diskriminierung aufgrund von Alter, ethnischen Hintergrund, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, Identität oder Ausdruck, nationaler Herkunft, Religion, Behinderung, genetischen Informationen oder persönlichen Merkmalen und Präferenzen. Diese Grundsätze leiten alle Entscheidungen bezüglich unserer Mitarbeiter von der Rekrutierung und Einstellung bis hin zu Beförderungen, Vergünstigungen, Disziplinarmaßnahmen und Kündigungen.

18. Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit

Bei all unseren Geschäftstätigkeiten handeln wir verantwortungsvoll. Dabei halten wir nicht nur die geltenden Vorschriften ein, sondern gehen noch einen Schritt weiter, um Risiken zu reduzieren und unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

Wir verpflichten uns zu Energieeffizienz und Klimaschutz und arbeiten kontinuierlich daran, nachhaltige Lösungen für unsere Produktionsprozesse und Produkte zu entwickeln. Bei all unseren Geschäftsaktivitäten und in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten halten wir hohe Gesundheits- und Sicherheitsstandards ein und bewahren dadurch das Vertrauen unserer Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner und andere Interessengruppen. Auf eventuelle Ereignisse und Notfälle sind wir gut vorbereitet, um geeignete Maßnahmen einleiten zu können.

Wir unterstützen unter anderem die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zur Bekämpfung des Klimawandels, zur Sicherstellung nachhaltiger Konsum- und Produktionsweisen, sowie zur Bekämpfung von Hunger. Zu diesem Zweck setzen wir uns kontinuierlich dafür ein, den durch unsere Geschäftstätigkeit verursachten Treibhausgasausstoß und Emissionen aus unseren Produktionsprozessen in das Wasser zu reduzieren.

Wir nutzen unsere Produkte und Ressourcen bestmöglich entlang der gesamten Wertschöpfungskette und handeln verantwortungsvoll beim Betrieb unserer Anlagen und Prozesse.

Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) dienen Arbeitsunfälle zu vermeiden und werden somit jedem Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Für die Reduzierung von Krankheiten, bieten wir Schutzimpfungen an und stellen jedem Mitarbeiter täglich frisches Obst und Wasser kostenfrei zur Verfügung.

Schulungen und Unterweisungen bilden in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit, Brandschutz, sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz eine Grundlage für die Förderung unserer Führungskräfte und Mitarbeiter.

19. Geschäftstätigkeit, die besondere Sorgfalt erfordert

Wir sind uns bewusst, dass es die Art unseres Geschäfts verlangt, im Hinblick auf Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit besonders sorgfältig darauf zu achten, Risiken zu minimieren und Unfällen vorzubeugen. Der Schutz von „Mensch und Umwelt“ hat für uns höchste Priorität.

Wir erwarten, dass unsere Mitarbeiter und Kontraktoren die Risiken im Umgang mit unseren Produkten, Stoffen und Anlagen kennen und verantwortungsvoll mit diesen umgehen.

Mit geeigneten Maßnahmen stellen wir kontinuierlich sicher, dass von unseren Produkten bei bestimmungsgemäßem und verantwortungsvollem Gebrauch kein Risiko für Mensch oder Umwelt ausgeht.

Eine Verpflichtung, die wir mit unseren Partnern und Lieferanten teilen

Wir haben uns in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz ambitionierte Ziele gesetzt – und dasselbe erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern. Wir zählen darauf, dass sich insbesondere unsere Lieferanten ebenfalls für diese Ziele einsetzen, und arbeiten gemeinsam mit ihnen daran, ihre Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern.

20. Externe Kommunikation

Wir legen besonderen Wert auf eine offene, klare und korrekte Kommunikation mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten. Unabhängig davon, in welcher Form die Kommunikation stattfindet, wählen wir den Inhalt unserer Botschaft mit Bedacht.

Wenn wir unsere persönlichen Ansichten äußern, stellen wir sicher, dass diese eindeutig als solche gekennzeichnet sind. Dies gilt insbesondere in Situationen, in denen der Eindruck entstehen könnte, dass wir im Namen der Osbra GmbH sprechen.

21. Informationsschutz und Cybersicherheit

Vertrauliche Informationen und unser geistiges Eigentum – von individuellem Fachwissen bis hin zu international geschützten Patenten – zählen zu unseren wertvollsten Gütern. Aus diesem Grund gehen wir beim Schutz dieser Güter mit größter Sorgfalt vor und respektieren das geistige Eigentum anderer.

Unsere grundlegenden Elemente zum Informationsschutz:

- Wir betrachten Informationsschutz als Teil unserer täglichen Arbeit.
- Wir leiten Kundendaten, nur mit Zustimmung des jeweiligen Kunden an Dritte weiter.
- Wir tauschen Informationen aus, um einen Mehrwert für die Osbra GmbH zu schaffen.
- Wir transportieren und verwahren Informationsträger sicher und entsorgen diese ordnungsgemäß.
- Wir schützen Informationen auch auf Geschäftsreisen und außerhalb des Unternehmensgeländes.
- Wir nutzen alle Informationstechnologien auf sichere Art und Weise

22. Personenbezogene Daten

Da der Schutz personenbezogener Daten gesetzlich streng geregelt ist, müssen wir als Unternehmen sicherstellen, dass wir den geltenden Anforderungen gerecht werden. Wir müssen uns selbst kontinuierlich hinterfragen und den Schutz personenbezogener Daten bei unserer täglichen Arbeit sowie bei neuen Entwicklungen und Prozessen gewährleisten.

Wir respektieren die Persönlichkeitsrechte aller Menschen und halten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten hohe Standards ein. Wir verarbeiten personenbezogene Daten sorgsam und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise unter Einhaltung der geltenden rechtlichen Anforderungen. Der Schutz personenbezogener Daten ist für uns eine wesentliche Voraussetzung für integre Geschäftsaktivitäten.

Sollten Sie bei der Verarbeitung, beim Umgang oder bei der Speicherung personenbezogener Daten Unregelmäßigkeiten, Fehler oder Mängel bemerken oder Zweifel daran haben, dass alle gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden, so wenden Sie sich umgehend an den Datenschutzbeauftragten.

23. Unternehmenseigentum

Der sorgfältige und respektvolle Umgang mit Unternehmenseigentum ist fest in unseren Werten verankert. Dies schließt auch den verantwortungsvollen Umgang mit immateriellen Werten wie unserem geistigen Eigentum, urheberrechtlich geschützten Materialien, Finanzunterlagen sowie unserem Markenimage ein.

Unsere Anlagen, Produktionslinien, Verfahren und Materialien sind wertvolle Güter. Wir alle sind dafür verantwortlich, diese sorgfältig zu behandeln und vor Beschädigung, unsachgemäßer Nutzung und Missbrauch zu schützen. Unternehmenseigene Computer und andere Geräte sind zur Erfüllung der täglichen Arbeit bestimmt. Die Nutzung von Mobiltelefonen, Firmenfahrzeugen oder des Unternehmensnetzwerks zu privaten Zwecken ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Geschäftsleitung zulässig.

24. Verantwortungsbewusste Beschaffung von Rohstoffen

Die Osbra GmbH und ihre Lieferanten sind verpflichtet, bei der Beschaffung und Gewinnung von Rohstoffen, einschließlich Konfliktmineralien, die erforderliche Sorgfalt walten zu lassen.

Die Beschaffung und der Einsatz von Rohstoffen, die rechtswidrig oder durch ethisch verwerfliche oder unzumutbare Maßnahmen erlangt wurden, sind zu vermeiden. Dies gilt auch für die Beschaffung und Gewinnung von Rohstoffen sowie für den Umweltschutz, einschließlich des Chemikalienmanagements, und die Achtung der Menschenrechte.

25. Finanzielle Verantwortung

Bei der Osbra GmbH werden die wesentlichen Geschäftsprozesse ordnungsgemäß dokumentiert und relevante Finanzinformationen erfasst, um den Geschäftsbetrieb mit vollständigen Berichten originalgetreu wiederzugeben.

Mitarbeitende, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Buchhaltungs- oder Finanzdaten erfassen oder übermitteln, Indikatoren berechnen und übermitteln oder andere Arten von Informationen verwalten und verbreiten, müssen sicherstellen, dass diese Daten, Indikatoren und Informationen korrekt, zuverlässig und ehrlich sind.

26. Vereinigungsfreiheit und Recht auf Tarifverhandlungen

Unsere Partner respektieren das Recht ihrer Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit, das Recht zur Bildung von Organisationen und zu Tarifverhandlungen ohne Angst vor Repressalien, Einschüchterungen oder Bestrafung.

27. Whistleblowing

Die Osbra GmbH hat für alle Mitarbeiter eine Whistleblowing-Stelle eingerichtet, in dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich jederzeit wenden, bzw. Kontakt aufnehmen können. Wir tolerieren keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in gutem Glauben Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex für Lieferanten und Dienstleister melden.

Whistleblowingstelle: Fa. Secum (Herr Doll): Telefon 0172 8234436 / Mail: dollroland@web.de

28. Plagiate

Wir verurteilen jede Aneignung eines fremden Urheberrechts, das einen Verstoß gegen das Recht auf Anerkennung der Urheberschaft gem. §13 UrhG unterliegt. Ebenfalls dulden wir keinen Diebstahl von geistigem Eigentum jeglicher Art im Unternehmen und außerhalb der Osbra GmbH.

29. Verstöße

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex können wir in unserem Unternehmen nicht tolerieren, deshalb sollten von allen Mitarbeitern fehlbare Handlungen unverzüglich der Geschäftsleitung gemeldet werden.

Das Streben nach Vorteilen – für persönliche Zwecke rechtfertigen zu keinem Zeitpunkt illegale oder unmoralische Geschäftspraktiken.